

Internet – Frisches Design und gestärkte Ratgeberfunktion: Die Website des HEV Schweiz präsentiert sich im neuen Look.

Ein neuer Anstrich!

Zum 100. Geburtstag gibt sich der HEV Schweiz einen neuen Anstrich. Der Relaunch der Website setzt dem ereignisreichen Jubiläumsjahr die Krone auf. Der Verband der Hauseigentümer präsentiert sich fortan im digitalen Raum als übersichtliche und benutzerfreundliche Ratgeberseite.

Die Website des HEV Schweiz ist neben der Verbandszeitung eine beliebte Informationsquelle für Haus- und Stockwerkeigentümer, Vermieter und Verwalter, aber auch für Kaufinteressenten einer Liegenschaft. Per Mausklick erhält der Benutzer rund um die Uhr Informationen über politische, rechtliche oder bautechnische Entwicklungen sowie über aktuelle Trends im Wohn- und Gartenbereich. Der User kann sich zu HEV-Kursen und -Reisen anmelden oder als Mitglied von Vergünstigungen profitieren. Statistiken, Tabellen und Online-Tools wie der bekannte Mietzinsrechner erleichtern der Zielgruppe das Leben.

Neues Inhalts- und Designkonzept

Die Erwartungen an eine Website haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Während früher das Motto «je mehr Informationen, umso besser» galt, ist man heute davon überzeugt, dass «weniger mehr ist». Stattdessen wird die Nutzerführung stärker gewichtet. Neue Geräte wie das iPad haben das Verhalten der Benutzer verändert. Früher wäre kaum jemand darauf gekommen, auf einer Website den Bildschirminhalt mit dem Finger oder der Maus nach oben oder unten zu schieben, während das Scrollen heute normal ist. Für das digitale Erscheinungsbild des Verbands war es deshalb nach acht Jahren an der Zeit für eine Sanierung.



Oben: Der neue bildschirmgrosse Slider weist auf zentrale Themen hin. Rechts oben: Die übersichtliche Artikelstruktur mit viel Weissraum lenkt die Aufmerksamkeit auf die Inhalte.

Grössere Schrift und mehr Weissraum

Vergleicht man den alten mit dem neuen Auftritt, wirkt das neue Erscheinungsbild sehr aufgeräumt. «Die alte Website ist im Laufe ihrer acht Lebensjahre in alle Himmelsrichtungen gewachsen. Bei der neuen haben wir bewusst darauf geachtet, dass die Startseite nicht zur Informationsseite verkommt, sondern eine Übersichtsseite bleibt», sagt Ansgar Gmür, Direktor des HEV Schweiz. Auch die Schrift wurde deutlich vergrössert und mehr Weissraum geschaffen, um die Leserfreundlichkeit zu erhöhen. Bei den HEV-Reisen setzt der Verband künftig vermehrt auf die

Aussagekraft von Bildern. Die Sehenswürdigkeiten der entsprechenden Destinationen lassen sich in einem Slider durchklicken.

Die neue Website ist optimiert für Smartphone und iPad; sie passt sich also automatisch an das Format des jeweiligen Geräts an, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht.

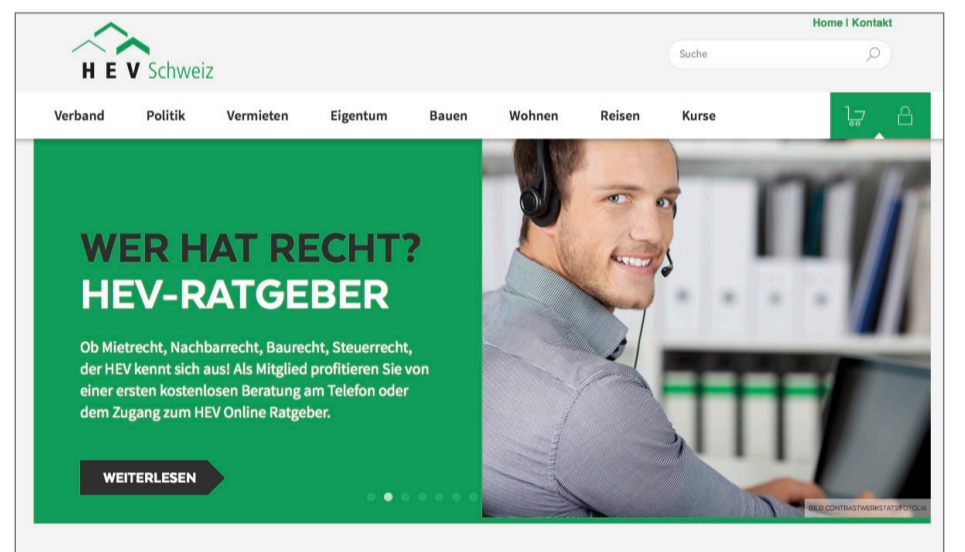
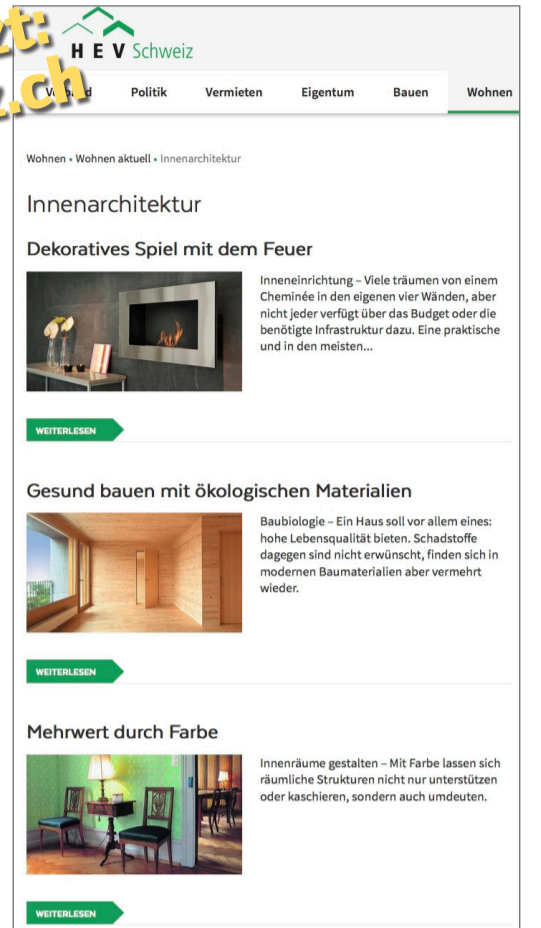
Stärkung der Ratgeber-Funktion

Das inhaltliche Ziel bei der Neugestaltung war es, Mitglieder und Interessierte noch besser zu beraten und mit wertvollen Tipps zu versorgen. So wartet hinter dem Mitglieder-Login neu eine Sammlung von Rechtsfragen inklusive Antworten darauf, entdeckt zu werden. Der sogenannte HEV-Ratgeber basiert auf vielen Jahren telefonischer Rechtsauskunft. Das komprimierte Wissen gliedert sich in die Bereiche Mietrecht, Stockwerkeigentum, Nachbarrecht, Bauen & Wohnen, Dienstbarkeit, Kaufen & Verkaufen und Steuerrecht. Die Mitglieder haben so die Möglichkeit, sich auch ausserhalb der telefonischen Beratungszeiten über ihre Rechte und Pflichten zu informieren.

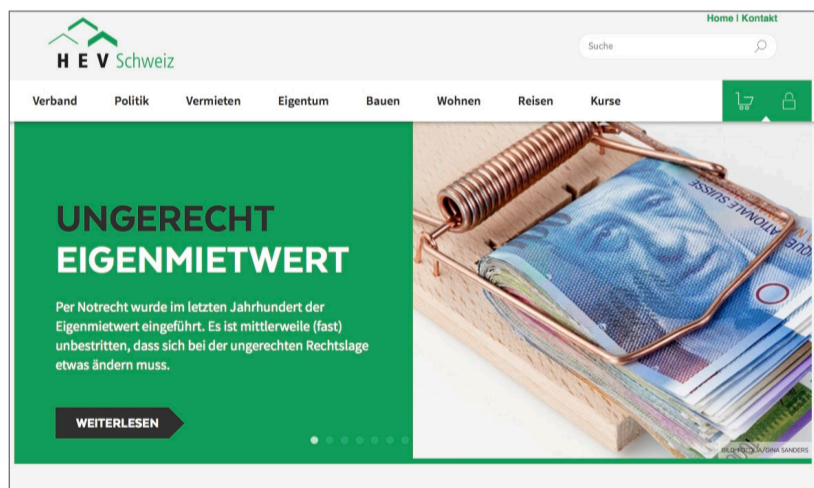
Bewährtes bewahren

Die elektronische Form der Verbandszeitung, das E-Paper, kann nach wie vor online gelesen werden. Neu steht sogar ein Archiv mit zwei älteren Ausgaben zur Verfügung. Obwohl die Online-Redaktion des HEV

Besuchen Sie jetzt: www.hev-schweiz.ch



Für Mitglieder: Beratung am Telefon oder online im HEV-Ratgeber. BILDER HEV SCHWEIZ



Die Website als Informationsquelle: zum Beispiel in Sachen Eigenmietwert.

Schweiz viele Anfragen von Mitgliedern erhält, die sich das E-Paper speicherbar und druckbar wünschen, wird diese Möglichkeit auch zukünftig nicht eingeräumt. Der Grund dafür ist, dass vor allem die Artikel aus dem Rechtsbereich einem starken Wandel unterliegen und in einem Jahr vielleicht nicht mehr der Richtigkeit entsprechen würden. Auch wird das Kopieren und Weiterverwenden der urheberrechtlich geschützten Inhalte auf diese Art erschwert.

Zusammen mit der beliebten Kolumne des Direktors werden einzel-

ne aktuelle Artikel aus dem Schweizerischen Hauseigentümer weiterhin alle zwei Wochen online unter www.hev-schweiz.ch zu lesen sein.

Webauftritt der Sektionen

In der nächsten Zeit werden einzelne Sektionen nachziehen und ihr Webdesign an dasjenige des Dachverbands anlehnen. Ein Teil hat das neue Layout bereits übernommen.

Sonja Köppel, Online-Redaktorin beim HEV Schweiz

WAS IST NEU?

Eine Online-Sammlung von Rechtsfragen und -antworten im HEV-Ratgeber, das E-Paper-Archiv der Zeitung sowie ein angepasstes Layout für das Smartphone und iPad ...

www.hev-schweiz.ch

Jubiläumsserie – Zum 100-jährigen Bestehen des HEV Schweiz schreiben bekannte Schweizer und Schweizerinnen Beiträge zum Thema Wohnen in der Schweiz.

«I de Schwiiz dehei»

Welche Begriffe kommen mir in den Sinn, wenn ich an «I de Schwiiz dehei» denke? Nachfolgend meine Assoziationen zu einem einzigartigen Land:

1. August, 2. Säule, Aare, AHV, Aigle les Murailles, Alpenglüh, Ernest Ansermet, Appenzell(er), Asyl, Automobilsalon, Bankgeheimnis, Bären & Wölfe, Basler Chemie, Basler Daig, Bescheidenheit, bilaterale Verträge, Blick, Christoph Blocher, Bourbaki, Brüssel, Bundesrat, Capuns, Louis Chevrolet, Coop, Credit Suisse, Dialekte, duale Ausbildung, Friedrich Dürrenmatt, General Dufour, Echo der Zeit, Hans Egloff, Eidgenossenschaft, Eigenmietwert, Emmental(er), Escalade, ETH, Europäische Union, EWR, Expo

64 und 02, Exportwirtschaft, Roger Federer, Festwirtschaft, Finanzplatz, Fleiss, Föderalismus, Fondue, Franken, Frauenstimmrecht, Max Frisch, GA, General Guisan, Gilberte de Courgenay, Gletscher, Ansgar Gmür, Gottard, Grüne Fee, Gruyère, Hallenstadion, Heidi, Heimweh, Helvetia (Mutter), Helvetik, HEV, Höhenfeuer, Hornussen, Huusi, IKRK, Meinrad Inglin, IV, Jet d'Eau, Kägi fret, Kantonalbanken, Kantone, «Kantönligest», Gottfried Keller, Kleinräumigkeit, Lächerli, Landesgeneralstreik, Landeskirchen, Landi 39, Landsgemeinde, Le Corbusier, Wladimir Lenin (im Exil), Liberalismus, LSD, Luxemburgerli, Marignano, Massenauswanderung, Masseneinwanderung, Matherhorn, Mehrsprachigkeit, Migros, Milizsys-

tem, Mirage-Skandal, Morgarten, «Morgestraich», nachrichtenlose Vermögen, Nationalrat, NEAT, Nestlé, Neutralität, Niederdorf-Oper, NZZ, Postauto, Pünktlichkeit, Raclette, Rappen, Reisläufer, Religionsfreiheit, Rhein, Ricola-Zeltli, César Ritz, Röstigraben, Rohstoffhandel, Romandie, «Sächsilüüte», SBB, Schabziger, Friedrich Schiller, Schoggi, Schweizergarde, Der Schweizerische Hauseigentümer, Schweizer Illustrierte, Schweizerkreuz, Schwingen, Sonderbundskrieg, Sonderfall, Souverän (der), Sparen, Carl Spitteler, Ständerat, Stauffacherin, Staumauern, Emil Steinberger, Street Parade, Suworow, Swatch, Swiss, Swissair-Grounding, Wilhelm Tell, Toblerone, «Trittst im



Der in Eglisau wohnhafte Rechtsanwalt Dr. Rolf Hartl ist seit 2011 Präsident der Erdöl-Vereinigung. BILD ZVG

Morgenrot daher ...», UBS-Rettung, Uhren, UNO, Unspunnenstein, Völkerbund, Wanderwege (gelb markiert), Wasserkraft, Wehrpflicht, Welschlandjahr, Weltoffenheit, Else Züblin-Spiller, Zuger Kirsch.

Dr. Rolf Hartl, Präsident der Erdöl-Vereinigung, Zürich

